



## Diagnostik

Die Diagnostik findet in unserer Klinik in einem mehrstufigen Prozess statt. Dabei werden Ihre persönlichen Beschwerden, Schwierigkeiten und Beeinträchtigungen im Alltag erfasst und gegebenenfalls vorhandene Vorbefunde als zusätzliche Informationsquellen genutzt. In einem nächsten Schritt werden weitere, für Ihre Rehabilitation medizinisch notwendige Untersuchungen und eine psychologische Testdiagnostik durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen werden besprochen und falls erforderlich weitere diagnostische Maßnahmen veranlasst. Darüber hinaus werden während des gesamten Rehabilitationsverlaufs Einschätzungen Ihrer alltagsrelevanten Fähigkeiten vorgenommen. Dabei werden beispielsweise Ihre Fähigkeiten zur Bewältigung Ihrer Arbeitsanforderungen, Ihre Selbstbehauptung in Beziehungen und Konflikten und Ihr Durchhaltevermögen im Umgang mit beruflichen sowie privaten Belastungen berücksichtigt.

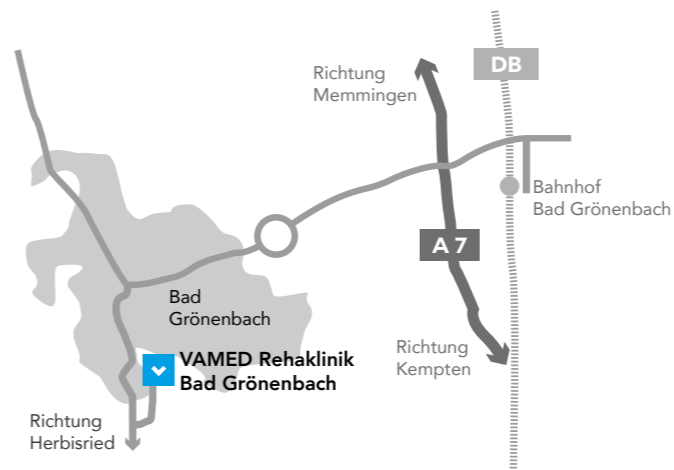
Diese Einschätzungen spielen eine besondere Rolle bei der Beurteilung, ob und wann Sie Ihre berufliche Tätigkeit wieder aufnehmen können.

Die psychologische Testdiagnostik wird am Ende Ihres Klinikaufenthaltes wiederholt. Dadurch können Veränderungen hinsichtlich unterschiedlicher Parameter wie Depressivität, dem Erleben körperlicher Beschwerden, aber auch Erschöpfung oder Ihre eigene Einschätzung Ihrer Arbeitsfähigkeit erhoben werden. Diese Veränderungen und das Erreichen Ihrer Therapieziele werden in Abschlussgesprächen mit Ihrem Arzt und Psychotherapeuten gemeinsam mit Ihnen besprochen.

## Therapie

Auf der Basis unseres bio-psycho-sozialen Verständnisses von Gesundheit und Krankheit kommen medizinische, psychotherapeutische, sozialtherapeutische und körperorientierte Verfahren zum Einsatz.

- Einzel- und Gruppenpsychotherapie
- Entspannungsverfahren, insbesondere die Progressive Muskelrelaxation (PMR)
- Achtsamkeitsorientierte Verfahren
- Körpertherapeutische Verfahren
- Ergotherapie
- Fähigkeiten- und Fertigkeitentraining (sog. Skills-Training)
- Angstbewältigungsgruppe
- Sozialrechtliche Beratung
- Gesundheitsseminare
- Arbeits- und berufsbezogene Angebote
- Physikalische Therapie
- Physiotherapie
- Nordic Walking
- Medizinisches Gerätetraining
- Ernährungsberatung
- Lehrküche
- Diabetesberatung
- Bewegungs- und Sporttherapie



**Anfahrt mit dem Auto:**  
Über die A 7 (Ulm-Kempten) bis zur Ausfahrt Bad Grönenbach, dann bis zur Ortsmitte, von dort ist die Klinik ausgeschildert.

**Anfahrt mit der Bahn:**  
Anreise über Memmingen Bahnhof und Weiterfahrt mit dem öffentlichen Bus direkt zur Klinik.



[www.instagram.com/vamedrehaklinikbadgroenenbach](https://www.instagram.com/vamedrehaklinikbadgroenenbach)

VAMED Rehaklinik Bad Grönenbach

Sebastian-Kneipp-Allee 3-5  
87730 Bad Grönenbach

T +49 8334 981-100  
F +49 8334 981-599

[info.bad-groenenbach@vamed-gesundheit.de](mailto:info.bad-groenenbach@vamed-gesundheit.de)  
[www.vamed-gesundheit.de/bad-groenenbach](http://www.vamed-gesundheit.de/bad-groenenbach)

### IMPRESSUM

Verleger: VAMED Rehaklinik Bad Grönenbach GmbH  
Sebastian-Kneipp-Allee 3-5, 87730 Bad Grönenbach  
Druckerei: print24, Friedrich-List-Straße 3, 01445 Radebeul





## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

während einer medizinischen Rehabilitation stehen die Überwindung von Krankheitsfolgen und die Reduktion von Funktionseinschränkungen sowie die Verbesserung der Teilhabe am Arbeitsleben und im Alltag im Vordergrund.

Psychosomatische Erkrankungen führen neben persönlichem Leid häufig auch zum Rückzug der Betroffenen aus ihrem sozialen, familiären und beruflichen Umfeld. Aus diesem Grund fokussieren wir neben der Linderung von Krankheitssymptomen bereits bei Rehabilitationsbeginn Ihre Reintegration in Ihr individuelles Umfeld – familiär, beruflich und/oder gesellschaftlich. Die Vereinbarung individueller Ziele erfolgt zu Rehabilitationsbeginn gemeinsam mit Ihren Ärzten und Therapeuten.

Auf der Basis dieser gemeinsam erarbeiteten Zielorientierung erstellen wir für Sie einen individuellen Behandlungsplan, der wöchentlich auf den Grad der Zielerreichung hin überprüft und – falls erforderlich – angepasst wird. In besonderer Weise bemühen wir uns gemeinsam mit Ihnen um einen möglichst erfolgreichen Transfer Ihrer neuen Erkenntnisse und Erfahrungen in Ihren Alltag.

Gabriele Einsiedler  
Chefärztin  
Psychosomatik

## Indikationen und Kontraindikationen

In der Abteilung Psychosomatik werden Menschen mit Erkrankungen aus dem gesamten Spektrum der Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie behandelt und rehabilitiert:

- Psychische Störungen im Kontext privater oder beruflicher Konflikte und als Folge schwerer oder chronischer körperlicher Krankheit
- Funktionelle Störungen aller Organsysteme
- Chronische nichtorganische Schlafstörungen
- Chronische Erschöpfungszustände, z.B. Burnout-Symptomatik
- Depressionen
- Depressive Episoden bei bipolaren affektiven Störungen
- Belastungsreaktionen und Anpassungsstörungen
- Angst- und Panikstörungen
- Phobische Störungen, z.B. soziale Phobie
- Dissoziative Störungen
- Zwangserkrankungen
- Somatoforme Störungen
- Chronische Schmerzsymptomatik
- Psychische Folgen traumatischer Erlebnisse
- Persönlichkeitsstörungen

Grundsätzlich gilt, dass Ihr gesundheitlicher Zustand die Teilnahme an den unterschiedlichen Therapien ermöglichen sollte. Eine besonders schwer ausgeprägte Symptomatik Ihrer Erkrankung bedarf daher ggf. zunächst einer kurativ ausgerichteten Behandlung – z.B. in einer akut-psychosomatischen oder psychiatrischen Klinik.

Für folgende Erkrankungen verweisen wir grundsätzlich auf andere Kliniken:

- Akute psychische Krisen, die beispielsweise mit akuter Gefahr von Selbstschädigung, -tötung oder Fremdgefährdung einhergehen
- Suchterkrankungen ohne ausreichende Fähigkeit zur Abstinenz
- Psychotische und manische Störungen
- Menschen mit manifester Anorexia nervosa sowie einem BMI < 17,5
- Menschen mit einem Gewicht von 150 kg und mehr
- Menschen mit Orientierungsstörungen, z.B. bei demenziellen Erkrankungen
- Menschen mit ausgeprägten körperlichen Erkrankungen, denen eine ausreichende Teilnahme an den Therapien nicht möglich ist.

Bei unklarer Indikation besteht die Möglichkeit einer Beratung vor Beantragung oder Antritt Ihrer Rehabilitation.